

# GOTTESDIENSTE



| Sonntag      | Oberweimar                          | Ehringsdorf                       |
|--------------|-------------------------------------|-----------------------------------|
| 07. Oktober  | 10 Uhr *<br>Pfr. Victor             |                                   |
| 14. Oktober  | 10 Uhr *<br>Pfr. Victor             | 8.30 Uhr<br>Pfr. Victor           |
| 21. Oktober  | 10 Uhr<br>Pstn. Rinecker            |                                   |
| 28. Oktober  | 10 Uhr <b>AM</b><br>Sup.i.R. Lässig | 8.30 Uhr<br>Sup.i.R. Lässig       |
| 04. November | 10 Uhr<br>Pfr. Dr. Haspel           |                                   |
| 11. November | 10 Uhr *<br>Pfr. Victor             | 8.30 Uhr<br>Pfr. Victor           |
| 18. November | 10 Uhr *<br>Pfr. Victor             |                                   |
| 25. November | 10 Uhr * <b>AM</b><br>Pfr. Victor   | 8.30 Uhr <b>AM</b><br>Pfr. Victor |

\* mit Kindergottesdienst

Pfarrer Marcus Victor, Oberweimar, Plan 2,  
Tel. 801627 oder 0173/5615009  
Frau Knobl ist für Sie im Gemeindebüro montags  
bis freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar,  
Tel. 511015, Fax 772961  
Katechetin Heidrun Scholz, Weimar,  
Überm Schießhaus 7, Tel. 0179/1481998  
**Kontakt: [kgoberweimar@arcor.de](mailto:kgoberweimar@arcor.de)**  
**Info: [www.kirche-oberweimar.de](http://www.kirche-oberweimar.de)**  
Konto-Nr. 800 56 72, EKK Eisenach (BLZ 520 604 10)

# VERANSTALTUNGEN

## Christenlehre:

Montag und Dienstag

Bitte die genauen Anfangszeiten im Büro erfragen  
und den Schaukastenaushängen entnehmen.

## Konfirmandenunterricht:

Dienstag und Donnerstag

Bitte die genauen Anfangszeiten im Büro erfragen  
und den Schaukastenaushängen entnehmen.

**Seniorenachmittag:** 07.11., 14.00 Uhr

**Frauenkreis:** 08.10., 12.11., 19.00 Uhr

**Kindergottesdienstkreis:** nach Absprache

**Helferinnenkreis:** 20.11., 10.30 Uhr

**Männerchor:** dienstags, 14-tägig, 20.00 Uhr

**Chor:** donnerstags, 19.30 Uhr

**Posaunenchor:** dienstags, 18.15 Uhr

**Junge Gemeinde:** dienstags, 19.30 Uhr

**Gesprächskreis:** nach Absprache

**Kirchenkaffee:** 18.11. nach dem Gottesdienst

## Kirchgeld

Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle an  
alle, die schon ihren Gemeindebeitrag in Form des  
Freiwilligen Kirchgeldes gezahlt haben. Damit  
konnten wir u.a. den 3. Bauabschnitt der  
Orgelsanierung in Oberweimar und notwendige  
Reparaturen am Dach der Kirche in Ehringsdorf  
finanzieren.

Zur Plansumme im Haushalt in Höhe von 11.000 €,  
die sich an den Einnahmen der Vorjahre orientiert,  
fehlt uns jedoch noch ca. ein Drittel.

Wir möchten deshalb noch einmal an die Zahlung  
des Kirchgeldes erinnern. Es ist eine gute  
Möglichkeit, unsere Kirchgemeinde durch einen  
Gemeindebeitrag in Höhe von monatlich 2 Euro zu  
unterstützen. Dieser Richtbetrag kann natürlich  
individuell angepasst werden.

Überweisen sie ihren Gemeindebeitrag bitte auf  
das Konto der Kirchgemeinde:

Nummer **800 56 72** bei der EKK Eisenach,

**BLZ 520 604 10**, oder kommen sie einfach im

Gemeindebüro vorbei. Danke.



**FORUM**

Gemeinde

**Oktober - November 2012**

# NACHGEDACHT

Unter den vielen kirchlichen Feiertag am Ende des Kirchenjahres gibt es im November den Buß- und Betttag. 1995 wurde er als gesetzlicher Feiertag zur Finanzierung der Pflegeversicherung abgeschafft. Vielleicht brauchen wir ihn als staatlich garantierten Feiertag gar nicht, weil wir uns ständig neu und nicht nur an einen Tag vor Augen halten sollten, dass wir in unserem Leben immer wieder Schuld auf uns laden, und dass es dennoch die Möglichkeit der Umkehr gibt. Auf diese überlebenswichtige Erkenntnis macht uns der Buß- und Betttag in besonderer Weise aufmerksam.

Als Menschen werden wir immer wieder schuldig. Wir leben in einer so komplizierten und vielfältig verknüpften Welt, dass etwa der eigene Erfolg im Beruf für einen anderen zum Schaden werden kann. Oder dass die Hinwendung zu einem Menschen von einem anderen als Abkehr verstanden wird. Klarheit und Geradlinigkeit sind dann nicht immer einfach und ich muss erkennen, dass ich mich trotz bester Absichten durch mein Handeln in Schuld verstricken kann. Ein Ausweg scheint unmöglich. Dieses Wissen vorausgesetzt, erinnert der Buß- und Betttag daran, dass es, allen menschlichen Gesetzmäßigkeiten zum Trotz, einen Ausweg gibt. Nicht einen, den ich mir selbst machen kann, sondern einen, der mir schon längst geschenkt ist: Gottes Vergebung. „In Jesus haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade, die er uns reichlich hat widerfahren lassen in aller Weisheit und Klugheit“, heißt es im Neuen Testament im Epheserbrief. Und in dieser Gnade ist Umkehr möglich. Jederzeit. Und deshalb erinnert uns der Buß- und Betttag daran, nie aufzuhören, mit der Umkehr anzufangen; und nie anzufangen, mit der Umkehr aufzuhören.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen und Euch

*Marius Krieten*

# GEFEIERT+GETRAUERT

**Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag am:**  
05.10. Walter Diez, Weimarische Str. 17 zum 88.  
05.10. Rolf Harnisch, Carl-Gärtig-Str. 19 zum 81.  
06.10. Wolfgang Hentzschel, An der Falkenburg 09a zum 85.  
08.10. Wolfgang Schenk, Robert-Siewert-Str. 17 zum 88.  
08.10. Ursula Franke, Bodelschwinghstr. 113 zum 90.  
10.10. Irene Reichardt, Auf dem Steinweg 01 zum 91.  
10.10. Sophie Müller, Lenaustr. 08 zum 99.  
10.10. Ursula Knappe, Lenaustr. 43 zum 91.  
11.10. Herbert Löper, Johannes-Schlaf-Str. 02 zum 89.  
11.10. Christiane Hose, An der Kirche 02 zum 81.  
12.10. Gisela Brhel, Walther-Victor-Str. 01 zum 91.  
18.10. Peter Felber, Über der Sorge 27 zum 81.  
19.10. Ursula Bernau, Belvederer Allee 57 zum 91.  
20.10. Klaus Berg, Johannes-Schlaf-Str. 32 zum 86.  
22.10. Ursula Kreuzberg, Richard-Dehmel-Str. 29 zum 93.  
23.10. Erika Schreiber, Martin-Andersen-Nexo-Str. 53 zum 81.  
23.10. Mariane Krille, Bodelschwinghstr. 149 zum 93.  
23.10. Gertrud Bachstelz, Lenaustr. 14 zum 94.  
28.10. Horst Gessert, Quergasse 04 zum 84.  
29.10. Heinz Grimmer, Bahnhofstr. 018 zum 88.  
31.10. Erika Hartmann, Belvederer-Allee 27 zum 80.  
03.11. Helga Linke, An der Hart 18 zum 80.  
05.11. Anneliese Trautvetter, Lenbachweg 03a zum 84.  
09.11. Ursula Kehm, Belvederer Allee 65a zum 93.  
14.11. Käthe Walter, Humboldtstr. 60f zum 89.  
14.11. Ingeborg Zaubitzer, An der Hart 49 zum 88.  
15.11. Christa Merkel, An der Trift 04 zum 83.  
16.11. Erika Gessert, Quergasse 04 zum 80.  
16.11. Inge Kersten, Berkaer Str. 02 zum 82.  
21.11. Dr. Lisbeth Germar, Ilmstr. 09 zum 96.

**Getauft wurden am:**  
07.08. Heidi Bräutigam Oberweimar  
26.08. Benjamin Auf der Heyde Rosighano (IT)  
02.09. Mathilde Schwinger Weimar

**Getraut wurden am:**  
04.08. Melanie \*Müller & Bernd Stark Weimar  
11.08. Karina \*Kuhl & Tobias Bürger Oberursel  
25.08. Helene \*Klassen & Michael Rock Stuttgart  
06.08. Anne \*Neuhaus & Daniel Peters Frankfurt

**Goldene Hochzeit feierten am:**  
27.07. Gudrun & Martin Steinbrück Oberweimar

**Bestattet wurden am:**  
10.08. Manfred Karl, 73 Jahre Weimar  
15.08. Martin Henze, 82 Jahre Weimar  
16.08. Ilse Deuter \* Lier, 94 Jahre Weimar

# REINGESCHAUT

## Informationen zum Evangelischen Religionsunterricht

Immer wieder gibt es rund um die Einschulung Fragen zum evangelischen Religionsunterricht. Darum an dieser Stelle einige wichtige Informationen:

In Thüringen ist der Evangelische Religionsunterricht ein ordentliches Lehrfach für konfessionell gebundene Schülerinnen und Schüler mit staatlichen Lehrplänen und Zensuren. Darüber hinaus sind alle Schülerinnen und Schüler, die Interesse an der Auseinandersetzung mit Religion haben, herzlich willkommen. Natürlich ist auch ein späterer Wechsel zwischen den Fächern möglich.

Ziele des Religionsunterrichts sind:

- Wissensvermittlung über Bibel, Religionen, Kirchengeschichte, christliches Leben
- Ermutigung zum Leben
- Verantwortung für Gottes Schöpfung
- Vermittlung von ethischer Orientierung
- Einübung von Gemeinschaft und die Bereitschaft zu Vergebung und Versöhnung.

Bevor ein Kind eingeschult wird bzw. an eine weiterführende Schule wechselt, werden die Eltern über die Teilnahme ihres Kindes am evangelischen oder katholischen Religionsunterricht oder Ethikunterricht befragt. Im Vorfeld sind sie dabei über die Bedeutung und Ziele dieser Unterrichtsfächer umfassend und kompetent durch eine das jeweilige Fach unterrichtende Lehrkraft - oder für die Teilnahme am Religionsunterricht auch durch von der jeweiligen Kirche beauftragte Personen - zu informieren.

Sie als Gemeindemitglieder und interessierte Eltern haben das Recht, den Religionsunterricht für Ihre Kinder einzufordern, so wie es unser Grundgesetz und das Thüringer Schulgesetz vorsieht. Weitere Informationen zum Religionsunterricht finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche unter [www.religionsunterricht-ekm.de](http://www.religionsunterricht-ekm.de).